Online die besten Köpfe finden

Kompetent und effizient: Online-Bewerbermanagement

HEAD schlägt mit seiner Produktpalette die Mitbewerber aus dem Rennen. Bei der Suche nach hochqualifizierten Mitarbeitern setzt der Sportartikelhersteller auf ein Online-Bewerbermanagement und baut nebenbei auch einen Bewerberpool für künftige Stellenbesetzungen auf. Von Peter Sommer





HEAD Sport AG, der börsennotierte Hersteller und Anbieter von Marken-Sportausrüstungen mit Sitz in Kennelbach, blickt auf eine lange Tradition in der Sportartikelindustrie zurück. Die Marke неад wurde 1950 eingeführt, nachdem Howard Head den ersten Ski mit eingebauten Metallschichten erfunden hatte. Seither ist HEAD zu einer führenden, globalen Sportmarke aufgestiegen. Viele der besten Athleten auf der Welt sind bei dem Sportartikelhersteller unter Vertrag.

Das Unternehmen

Der weltweit operierende Konzern teilt sich in die vier Divisionen Wintersport, Racketsport, Tauchsport und Lizenzen. Das Angebot umfasst Tennis-, Squash- und Racketball-Rackets, Tennisbälle, Badmintonprodukte, Skis, Skibindungen und Skischuhe, Snowboards, Snowboard-Bindungen und Snowboard-Schuhe sowie Tauchsportprodukte. Die bekanntesten Brands im Konzern neben HEAD selbst sind Penn bei Tennisbällen, Tyrolia bei Sicherheitsbindungen und Mares im Tauchsport.

Das Jahr 2007 stellt in der Geschichte von HEAD einen Wendepunkt dar, da nicht nur das Geschäft und die Distribution expandiert, sondern auch ein neuer, moderner Look lanciert wurde. Dieser vereint die Emotionen und Leidenschaft des Sports mit der Führungsposition von HEAD in den Bereichen Technologie und Innovation. Weltweit wurde ein komplett neues HEAD-Markenerscheinungsbild mit Startschuss 01.01.2007 eingeführt.

Mitarbeitersuche via Internet

Gemäß diesem frischen, modernen Erscheinungsbild des Unternehmens, dessen

Credo "HEAD is an athlete" lautet, werden ständig hoch qualifizierte Mitarbeiter - die besten Köpfe - benötigt. Um auch im Bewerbermanagement am Puls der Zeit zu sein und um Abläufe zu vereinfachen und effizienter zu gestalten, benötigte HEAD eine zeitgemäße Lösung, die die Erfassung der Bewerberstammdaten auf der Homepage dem Bewerber selbst überlässt und die Eingabe von postalischen Bewerbungen durch Sachbearbeiter einfach ermöglicht. Zudem sollte die gesuchte Lösung mit eingesetzten Modulen der bestehenden Software für Lohnverrechnung, Personalcontrolling und Ausbildung kompatibel sein.

Software

"Unsere Ziele waren ein datenbankgestütztes Bewerbermanagement zur Vereinfachung des Bewerbungsprozesses, die Gewährleistung einer regelmäßigen, verlässlichen Kommunikation mit den Bewerbern als Teil des externen Personalmarketings sowie die Nutzung der Daten für Analysen und statistische Zwecke", erklärt Mag. Michael Walser, Director of Human Resources bei HEAD. "Da ein ganzheitliches Personalmanagement nur mit entsprechender Softwareunterstützung möglich ist, haben wir uns für das Softwarepaket von dpw entschieden. Zur Mitarbeiterrekrutierung setzen wir auf das Bewerberportal, das seit vergangenem Jahr auf der unternehmenseigenen Homepage verfügbar ist. Das webfähige Modul dpw-Bewerber bietet neben der Stellenausschreibung im Intranet/Internet und einer standardisierten Online-Datenerfassung auch eine Online-Bewerberauswahl inklusive Bewerbersuche. Das System ermöglicht eine effiziente Klassifizierung und ein daraus resultierendes Ranking, eine rasche Bearbeitung jeder Bewerbung, die elektronische Weiterleitung mittels automatisierter Korrespondenz, ansprechende Serienbriefvorlagen und E-Mail- bzw. Briefversand auf Knopfdruck sowie den Aufbau eines Bewerberpools (strukturierte Ablage von Bewerberprofilen in einer Datenbank). Abgerundet wird das Modul durch Erfolgskontrolle, Statistiken und Berichte auf Knopfdruck."

Kurze Antwortzeiten

Tag für Tag landen mehrere Bewerbungen auf den Schreibtischen der Personalabteilung. Der manuelle Bearbeitungsvorgang und die postalische Beantwortung der Schreiben kostete bisher viel Zeit und Kapazitäten - Personalressourcen, die an anderer Stelle gebraucht werden. In der Rubrik "Job Opportunities" der unternehmenseigenen Homepage head.com finden potenzielle Mitarbeiter freie Stellen in sämtlichen rund um den Globus verstreuten Niederlassungen gelistet.

Wer interessiert ist und sich für eine der ausgeschriebenen Stellen geeignet hält gibt seine Bewerbungsunterlagen gleich online via Homepage ab.

"Wichtig war uns die rasche Erfassung der Bewerbungseingänge und die effiziente Gestaltung des Bewerbungsprozesses, die Anlage eines Bewerberpools und die Möglichkeit, Statistiken zu erstellen und auszuwerten, um die Personalsuche zu optimieren. Der Vorteil bei der Bewerbung über unsere Homepage liegt darin, dass alles online abgewickelt wird. Es sind klar definierte Eingabemasken vorhanden. Alle Bewerber beantworten dort die gleichen Fragen und können auch Dateianlagen wie Lebenslauf oder Zeugnisse für ihre individuelle Note anhängen", berichtet Michael Walser. Die Auswertung der Antworten ermöglicht einen Vergleich der Interessenten und damit eine Kandidatenvorauswahl; der elektronische Workflow erleichtert die Weiterleitung der Bewerberdaten an den jeweiligen Abteilungsleiter. Eine Online-Bewerbung wird in Evidenz gehalten, bis sie beantwortet wird. "Das System sollte auch die Verknüpfung mit Stellenanzeigen im Internet oder mit Onlinebewerbungen und eine eventuelle Ausweitung zu einem einheitlichen Bewerbermanagement auf andere Standorte ermöglichen", so Walser über die Vorzüge des Bewerbermanagement-Systems.

"Das Online-Bewerbermanagement ist ein sehr effizientes Arbeitstool. Es verhilft uns zu einem professionelleren Auftritt gegenüber Bewerbern, ermöglicht eine raschere Beantwortung von Bewerbungen und unterstützt so unser externes Personalmarketing", hebt Walser die Pluspunkte des Online-Bewerbungssystems hervor.

Es wurde den Wünschen von HEAD entsprechend gemeinsam mit den Experten der Software-Firma erarbeitet und kommt derzeit in den Sprachen Deutsch und Englisch in Österreich zum Einsatz. "Parallel dazu läuft in unserer Zentrale das Modul

dpw-Bildung. Hier werden die Kursangebote verwaltet, Seminare gebucht und evaluiert. Die Mitarbeiterzufriedenheit mit dem Weiterbildungsangebot wird online per Fragebogen ermittelt und ausgewertet, was vor allem die inhaltliche Seminarplanung erleichtert." T www.head.com www.dpw.at



